

Andere Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **15 (1955-1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Davos-Klosters	Planta Otto, Lehrer, Davos-Platz
Disentis	Maissen Geli, Sekundarlehrer, Brigels-Danis
Heinzenberg-Domleschg	Quinter Fridolin, Sekundarlehrer, Paspels
Herrschaft-V Dörfer	Stupan Viktor, Sekundarlehrer, Landquart
Imboden	Caluori Georg, Sekundarlehrer, Domat/Ems
Ilanz	Tschuor Rest Gieri, Lehrer, Rueun
Lugnez	Camenisch Joh. Batt., Lehrer, Morissen
Mittelprätigau	Flütsch Johannes, Lehrer, Luzein
Münstertal	Gross Domenic, Lehrer, Tschierv
Moesa	Francioli Edoardo, Sekundarlehrer, Roveredo
Oberengadin	Vonmoos Nuot, Lehrer, Pontresina
Oberhalbstein	Brenn Cyrill, Sekundarlehrer, Mulegns
Obtasna	Graber Otto, Sekundarlehrer, Susch
Rheinwald	Michael Stefan, Lehrer, Splügen
Safien	Zinsli Alexander, Lehrer, Safien-Camana
Schams	Mani Hans, Lehrer, Andeer
Schanfigg	Rascher Martin, Lehrer, Arosa
Unterhalbstein	Nogler Simon, Lehrer, Bergün
Untertasna-Remüs	Rauch Karl Ludwig, Lehrer, Ftan
Valendas-Versam	Dirnberger Rico, Lehrer, Valendas
Vorderprätigau	Ludwig H. Melchior, Sekundarlehrer, Schiers

Mitteilung an alle Mitarbeiter, Inserenten und Leser des Bündner Schulblattes

Auf Grund verschiedener Erfahrungen erachtet es der Vorstand des BLV als angezeigt, die ungefähren *Erscheinungsdaten des «Bündner Schulblattes»* einmal festzulegen. Immer wieder gehen uns Einsendungen und Publikationen (speziell Kursausschreibungen) so spät zu, daß das Erscheinen im nächsten «Schulblatt» nicht mehr möglich ist oder dann keinen Wert mehr hätte, da zu spät.

Wir machen nun einen ersten Versuch mit folgendem *Zeitplan* und ersuchen, alle Beiträge zeitlich danach zu richten. Publikationen, die *nach* dem Einsendetermin eingehen, können in Zukunft nicht mehr aufgenommen werden.

Wir bitten alle Mitarbeiter, sich danach einzurichten.

Zeitplan für das «Bündner Schulblatt» (pro Schuljahr 6 Nummern)

Nr.	Einsendetermin für Mitteilungen, Publikationen und Inserate:	Das Blatt erscheint um das Datum:
1	10. November	30. November
2	1. Dezember	20. Dezember
3	20. Januar	10. Februar
4	10. März	30. März
5	1. Mai	20. Mai
6	20. September	10. Oktober

Ch. Patt.

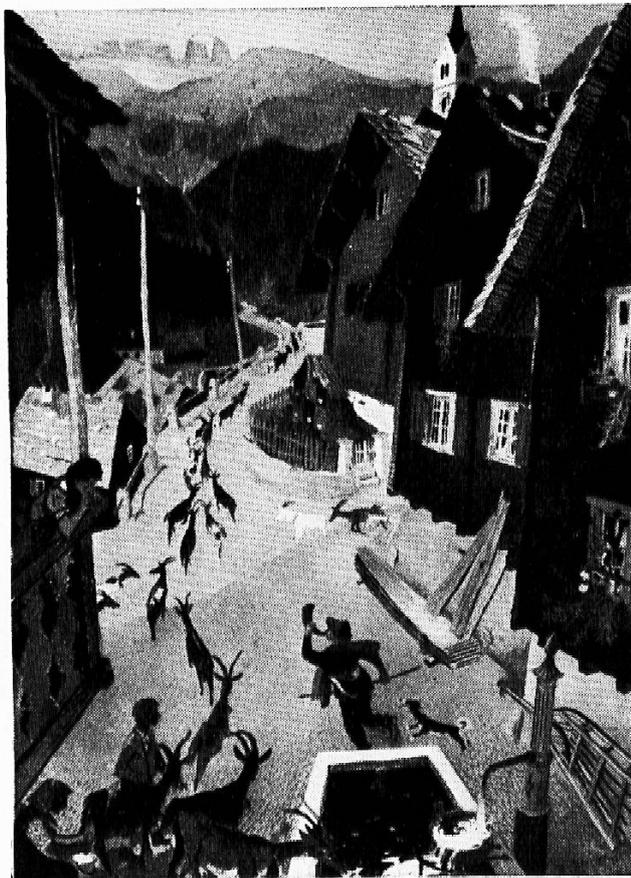
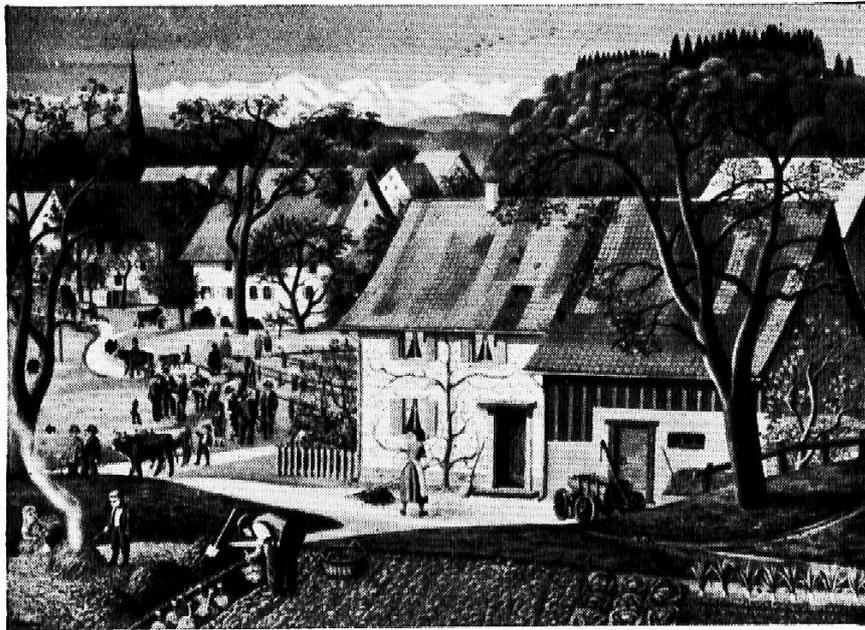
Andere Mitteilungen

Gion Deplazes, Wir sprechen Deutsch

Im Frühling erschien im Kant. Lehrmitteldepot, Chur, das neue Lehrmittel für den Deutschunterricht an romanischen und italienischen Schulen. Als Fortsetzung kann der Lehrer bis zum Erscheinen von Band II Grands «Leitfaden II» benützen.

Da die Bilder von E. Hölzel veraltet und nicht mehr erhältlich waren, wählte der Verfasser als Illustration 6 Bilder aus dem Schweizer Schuldwandbilderwerk. Es

sind folgende Bilder: Mensch und Tier (Nr. 49), Auszug des Geißhirten (Nr. 39), Frühling (Nr. 56), Kornernte (Nr. 41), Herbst (Nr. 59) und Winter (Nr. 62). Diese Bilder sollten im Großformat in jeder Schule, die das Buch benützt, vorhanden sein, am besten wohl unaufgezogen, jedoch mit einem Wechselrahmen. Bilder und Wechselrahmen können bei *Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee*, bezogen werden.



Kreisstelle der Schweizerischen Volksbibliothek in Chur

Seit über 30 Jahren besteht in Chur eine Kreisstelle der Schweiz. Volksbibliothek. Ihre Aufgabe ist es, gute Bücher zu günstigen Bedingungen abzugeben an Schulen, Vereine usw. und damit beizutragen zur Hebung der Volksbildung und des geistigen Lebens in unserem Kanton. Die Bücher werden versandt in praktischen, verschließbaren Kisten, die zugleich als Bücherschrank dienen. Die Gebühren sind möglichst niedrig gehalten. Sie betragen:

	Leihgebühr pro Monat	Transport hin und zurück
für 1 Kiste zu 20 Bänden	Fr. 2.—	Fr. 4.—
für 1 Kiste zu 40 Bänden	Fr. 4.—	Fr. 6.—
für 1 Kiste zu 70 Bänden	Fr. 7.—	Fr. 8.—

Die Kreisstelle verfügt über einen Bücherbestand von mehr als 9000 Bänden belehrender und unterhaltender Literatur in deutscher, romanischer und italienischer Sprache. Die Zahl der ausgeliehenen Kisten und Bände ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Vielfach begleichen die Gemeinden in entgegenkommender Weise die Rechnungen für die Gebühren.

Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen ein, von unserer Institution Gebrauch zu machen. Wir senden Ihnen auf Wunsch die Verzeichnisse und Kataloge gratis zu, damit Sie die Bücherauswahl selber treffen können. Wir sind auch bereit, die Zusammenstellung der Bücherei zu besorgen, wenn Sie uns mitteilen, wie viele Bände Sie wünschen und für welche Altersstufe die Bücher bestimmt sind.

Kreisstelle der Schweiz. Volksbibliothek, Chur:
H. Luzi, Vilanstr. 6, Tel. 2 28 46.

Schulpraktischer Kurs in Klosters am 4./5. Dezember 1955

veranstaltet vom Evangelischen Schulverein Graubünden

Sonntag, 4. Dezember, 20.15 Uhr, in der Kirche Klosters, öffentlicher Vortrag von Seminardirektor K. Zeller, Zürich: «Können wir unsere Kinder zu Christen machen?» Anschließend Aussprache und freies Beisammensein im «Steinbock».

Montag, 5. Dezember, 8.00 Uhr, in der Aula des neuen Schulhauses: Zwei Probelktionen (Sprache und Realien) mit Aussprache darüber.

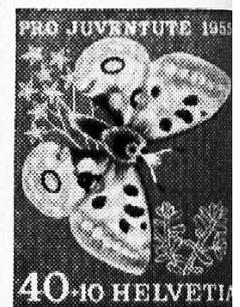
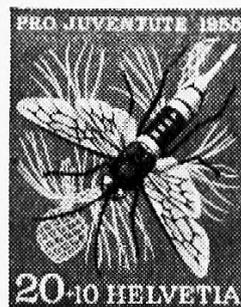
10.45 Uhr: Vortrag von Sekundarlehrer M. von der Crone, Brütisellen (ZH): «Kann man christlich Schule halten?» Anschließend Aussprache.

14.30 Uhr: Zweiter Vortrag von Sekundarlehrer M. von der Crone: «Erlebnis und Ergebnis im Aufsatzunterricht» (mit Beispielen aus den verschiedenen Schulstufen).

16.30 Uhr: Schluß der Tagung.

Freiquartiere in Klosters werden durch Herrn Pfarrer Th. Seiler (Tel. 083 3 84 49) vermittelt. Im übrigen ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Auch Lehrerinnen und Lehrer, die nicht Mitglieder des Schulvereins sind, sind selbstverständlich herzlich eingeladen. Die Gemeindegemeinschaften werden wohl überall gerne den Kursteilnehmern für diesen Montag Urlaub geben.

Marken und Karten für die Schweizerjugend!



Um ihre vielgestaltigen Aufgaben während des ganzen Jahres erfüllen zu können, verkauft Pro Juventute mit Hilfe einiger tausend ehrenamtlicher Mitarbeiter und vieler tausend Schweizerkinder im Dezember ihre Karten und Marken. Der Reinertrag aus dem Markenverkauf hat im vergangenen Jahre 44 % der von der Stiftung geleisteten Fürsorgeausgaben gedeckt. Hieraus geht hervor, wie sehr Pro Juventute auch auf den Erlös aus dem Verkauf ihrer *Karten* angewiesen ist. Sie sind eine notwendige und *wirksame Hilfe* für unsere Jugend. Pro Juventute bemüht sich stets, ihre Karten und Glückwunschkärtchen künstlerisch und graphisch hochwertig gestalten und herstellen zu lassen, so daß sie preiswürdig sind. Außerdem umschließen sie aber auch die Gabe zugunsten hilfsbedürftiger Schweizerkinder.



Bücher auf den Weihnachtstisch

Für Schüler von zirka 8—9 Jahren an eignen sich folgende Bücher

Leeming: Claudius, der Hummelkönig. Fr. 8.60. Benziger Verlag, Einsiedeln.

Die Geschichte vom kleinen Christian, der die Tiere liebte und ihnen überall half, ist köstlich geschrieben. Zum Dank für seine guten Taten darf er beim Hummelkönig zu Gast sein. Was da Aufregendes passiert, werden die Unterschüler mit Freude lesen. Der Druck ist angenehm groß, extra für junge Leser gedacht, die